

N^o 54.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 6. Juli 1864.

Dem Bürger Hermann Kleinsorge zu Lemgo ist die Erlaubniß ertheilt, die vom Thierarzt Meyer daselbst niedergelegte Agentur der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu übernehmen.

Detmold den 28. Juni 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Dem Kaufmann F. W. Schomeyer zu Salzuflen ist die Erlaubniß ertheilt, die vom Kaufmann C. W. Mattenklodt daselbst niedergelegte Agentur der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin zu übernehmen.

Detmold den 28. Juni 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Durch den Tod des Lehrers Tappe ist die Lehrerstelle in Pivitsheide erledigt und sind Meldungen zu derselben bis zum 14. August d. J. anzubringen.

Detmold den 30. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Consistorium. de la Croix.

Horn. Zur Publication des, von dem zu Schlangen gestorbenen Maurer-
S h h mei-

meisters Bernhard Vogt am 12. v. M. errichteten und im amtlichen Depositum hinterlegten Testaments ist Termin auf

Mittwoch den 13. d. M.

Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden, zu welchem diejenigen, welche ein Interesse haben, hiermit vorgeladen werden.

Horn den 2. Juli 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Schötmar. Nachdem die verwittwete Einliegerin Henriette Wind zu Knetterheide kürzlich mit Tode abgegangen ist und die 4 hinterbliebenen Kinder die höchst geringfügigen Nachlassgegenstände, nach geschehener Inventarisirung, den Gläubigern überlassen zu wollen erklärt haben, so werden alle diejenigen, welche Ansprüche daran machen wollen, zu deren Anmeldung bei Meldung des gesetzlichen Rechtsnachtheils auf Dienstag den 12. Juli vorgeladen.

Schötmar den 28. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Petri.

Schwalenberg. Die Wittve Oberförsterin Röttken zu Diesterfeld hat wegen der sich jetzt herausgestellten Ueberschuldung ihres Vermögens bonis cedirt. Zur Abwendung des Concurſes soll aber in termino

den 15. t. M. Juli, Morgens 9 Uhr,

von den Angehörigen derselben ein Nachlassvertrag proponirt und darüber mit den Gläubigern verhandelt werden. Es werden deshalb die chirographarischen Gläubiger unter dem Präjudize hierdurch vorgeladen, daß von den nicht Erscheinenden angenommen wird, sie stimmten dem Beschlusse der Mehrzahl der Erschienenen bei.

Von den Meisten der in termino den 7. d. M. erschienenen Gläubiger ist der Kaufmann Wilckens hieselbst bereits zum Massecurator ernannt; es haben sich deshalb alle übrigen Gläubiger in dem anberaumten Termine hierüber gleichfalls zu erklären, widrigenfalls angenommen werden soll, daß sie mit der Wahl einverstanden seien.

Schwalenberg den 30. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Bideritt.

Lage. Auf Antrag des Curators des Ercolon Tölle Nr. 9 zu Dehlentrup wird der Bruder des letztern, Friedrich Adolf Tölle, geboren am 6. Mai 1829, welcher vor etwa 18 Jahren nach Amerika ausgewandert und dessen Aufenthaltsort

ort unbekannt ist, welcher auch bereits seit länger als 10 Jahren keine Nachricht von sich gegeben hat, hierdurch aufgefordert

in termino Mittwoch den 14. September an hiesiger Amtsstube zu erscheinen, widrigenfalls er für todt erklärt werden soll.

Ebenso werden Dritte, welche als Rechtsnachfolger des Friedrich Adolf Tölle Erb- und sonstige Ansprüche an das Colonat Nr. 9 zu Dehlentrup zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in demselben Termine bei Strafe der Präclusion hier anzumelden und klar zu stellen.

Deer. Lage den 25. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Preuß.

Derlinghausen. Auf Antrag der Vormünder der minorennen Kinder des verstorbenen Wittwers Bauerrichters Ober in Währentrup, welche die Erbschaft des letztern mit der Wohlthat des Inventars angetreten haben, werden alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus derselben zu haben vermeinen, aufgefordert, in dem auf

Dienstag den 19. Juli, Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzten Termine ihre Rechtsansprüche anzumelden und klarzustellen, widrigenfalls diese späterhin nur in soweit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

In demselben Termine haben Diejenigen, welche dem Erblasser noch etwas schuldig geblieben sind, bei Meldung der Klage davon Anzeige zu machen, so weit sie nicht bereits die Vormünder davon in Kenntniß gesetzt haben.

Derlinghausen den 27. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Weßel.

Horn. Auf die Arensmeiersche Stätte Nr. 105 zu Meinberg sind unterm 8. Juli 1841 die Brautschäze der Geschwister des frühern Besitzers jener Stätte, des Friedrich Brand, ingrossirt worden. Sämmtliche Brautschäze sollen abgeführt sein, ohne daß darüber jedoch genügende Quittungen beigebracht werden können. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an jene Brautschäze machen, hiermit aufgefordert, selbige so gewiß in dem auf

Mittwoch den 20. J. M. Juli Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube anberaumten Termine anzumelden, als

S h h sie

sie widrigenfalls damit ausgeschlossen und sodann die Löschung des Ingrossats verfügt werden soll.

Horn den 23. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Neubourg.

Brake. Auf die Stätte Hofmeister Nr. 11 hieselbst sind ingrossirt:

1. laut Schuld- und Pfandverschreibung vom 18. Januar 1782 für die Bräfsche Kirchen- und Armenkasse, cedirt den Vormündern der Wilhelmine von Heiden, ein Capital von 100 Rthl. und
2. laut Obligation vom 28. October 1828 für die Vormünder der Wilhelmine von Heiden ein Capital von 11 Rthl.

Nach Angabe des Colon Vorwerk hieselbst, als zeitigen Besitzers der Hofmeisterschen Stätte, sind beide Capitalien längst zurückbezahlt, die Obligationen aber verloren gegangen.

Auf Antrag des 1c. Vorwerk werden daher Alle, welche Ansprüche an die beiden Obligationen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche so gewiß am Freitag dem 22. t. M. Juli Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtstube anzumelden und zu begründen, als sonst dieselben für mortificirt erklärt und die Capitalien im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Brake den 23. Juni 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Overbeck.

Detmold. Am Dienstag dem 12. d. M., Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Boden des Canzleigebäudes 35 Wild- und 20 Rehhäute gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu Käufer hiermit eingeladen werden.

Detmold den 4. Juli 1864.

Der Wildscharenverwalter
H. Quadtsch.

Donnerstag den 14. Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Kaufmann Küster hiers. angesetzt, wo die näheren Bedingungen eingesehen oder abschriftlich gegen die Copialien mitgetheilt werden können.

Bei annehmbarem Gebote wird der Zuschlag sofort ertheilt.

Johanne Witte.

Schötmar. Zum Verkauf meines, unter der Nr. 21 an einer der frequentesten Straßen, hier belegenen Bohnhauses, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, sowie des an der Mergelkühle befindlichen Gartens ist Termin auf

Colonats-Verpachtung.

Frommhausen. Montag den 11. Juli c. beabsichtigt die Wittve Jürgensmeier Nr. 7 das. ihr Colonat, über 100 Schfl. groß und in sehr gutem Zu-

Zustande befindlich auf 12 Jahre theilweise oder im Ganzen zu verpachten, wozu Pächter sich Morgens 8 Uhr auf genanntem Colonnate einfinden wollen.

Frommhausen den 4. Juli 1864.

5000 Rthl. und 3000 Rthl. sind gegen genügende Sicherheit zu verleihen auf den 1. October 1864; (ohne Unterhändler). Zu erfragen bei der Red. d. Bl.

Remgo. Es werden bis zum 1. Oct. c. 2500 Rthl. zu erster Hypothek (Gassenmäßiger Sicherheit) u. üblichem Zinsfuße anzuleihen gesucht durch

H. Kleinsorge.

Remgo. Ein neu erbautes Wohnhaus im belebtesten Theile der Stadt, welches in allen seinen Theilen auf das Beste eingerichtet ist, steht unter der Hand zu verkaufen. Das Gebäude enthält: Stuben, Kammern, Boden- und Kellerraum, Stallung für 1 Kuh, der Brunnen ist mit einer kupfernen Pumpe versehen, welche nahe bei der Küche angebracht ist. Das Haus kann nach geschehenem Ankaufe gleich angetreten werden. Nähere Auskunft ertheilt schriftlich und mündlich

H. Kleinsorge.

Zur Bedienung eines bejahrten Herrn auf einer Winterreise wird zum Herbst dieses Jahres ein junger Mann gesucht, welcher geläufig zu schreiben und vorzulesen versteht.

Offerten zu dieser Stelle besorgt die Red. d. Bl.

Auf dem Gute Schötmar wird eine in der Küche erfahrene mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin gegen gutes salair zu Michaelis d. J. gesucht. Reflectanten wollen sich dorthin wenden.

Detmold. Unterzeichneter beginnt am 6. Juli einen Tanz-Cursus und ladet diejenigen Herren und Damen, welche Antheil nehmen wollen, freundlichst dazu ein.

Anmeldungen geschehen im Gasthause der Wittwe Körner.

Anfang des Unterrichts 8 Uhr Abends.

Der Cursus beträgt pro Monat 12½ Sgr.

G. Keller,

Tanzlehrer.

Detmold. Am Freitag dem 8. d. M., Morgens 9 Uhr, werde ich in meiner Wohnung verschiedene Meublen u. Hausgeräthe, namentlich einige kupferne Kessel, eine für ein Wirthschaftslocal sehr empfehlenswerthe große Gaslampe, einen Kinderwagen, mehrere Kisten, meistbietend verkaufen lassen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß nachbenannte Gegenstände

2 Regenschirme,

einige Spazierstöcke,

1 Shawltuch,

1 Shawl,

2 Tabacksbüchel,

einige Paar Handschuh,

3 Paar Schlittschuh

in meinen früheren Wirthschaftslocalen zurückgeblieben sind. Die sich legiti-

mi-

mißenden Eigenthümer wollen dieselben wieder in Empfang nehmen.

Detmold den 4. Juli 1864.

W. Niere, Wirth.

Niederschönhausen. Am Mittwoch dem 29. v. M. ist mir ein großer, getiegener, schöner Hühnerhund zugelaufen. Der Eigenthümer wolle denselben gegen Erstattung der Kosten innerhalb 8 Tagen wieder abfordern lassen.

Colon Domeier Nr. 1
in Niederschönhausen.

Geräthe-Depot

für Westphalen
zu Herford.

Die Herren Landwirthe lade ich zum Besuche meines neu eingerichteten Lagers Land-, Haus- und Forstwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe, ein.

Dasselbe bietet in den besonders dazu eingerichteten Räumlichkeiten eine Auswahl praktisch bewährter Maschinen der verschiedensten Gattungen in englischen und amerikanischen Originalen u. deutschen Fabrikaten, wovon eine große Zahl den Besuchern bereitwilligst im Betriebe vorgezeigt werden wird.

Herford den 15. Juni 1864.

L. Wessel.

Kiefernadelbäder

werden seit einigen Jahren mit dem besten Erfolg gegen Gicht und Rheumatismus angewandt. Die daran Leidenden können sich obige Bäder ohne große Kosten im Hause bereiten und

ist der dazu erforderliche Kiefernadel-Extract, nach ärztlicher Vorschrift in unserer Niederlage in Detmold bei Herrn Louis Pustkuchen vorräthig.

Die
Waldwoll-Waaren-Fabrik zu
Remda, am Thüringer Wald.
Lairig.

Schöner deutscher **Sonig**, bei
Louis Pustkuchen
in Detmold.

Detmold. Die erwartete Sendung heller, amerikanischer Apfelscheiben traf ein; auch empfehle feinste Catharinen- u. ungar. Kaiserpflaumen, franz. Birnen, eingemachte Compötf Früchte, franz. u. engl. Senf, Estragon-Essig, Krebsbutter, Hummersfleisch, Caviar, frische Sardellen, neue Jäger-Heringe, Sardinen, fetten gelben Schweizer- und grünen Kräuterkäse.

Louis Pustkuchen.

Neue

Verdami - Citronen
empfiehlt

Louis Pustkuchen
in Detmold.

Neue

Anerkennungsschreiben
des

Dr. med. **Hoffmann'schen**
weißen Kräuter-Brust-Syrup.

Im Interesse des leidenden Publikums
brin-

bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnissnahme, daß der von Herrn Dr. med. Hoffmann erfundene und von Hrn. Zul. Glas in Chemnitz bezogene weisse Kräuter-Brust-Syrup mich von einem nachhaltigen und veralteten Brustleiden nach fortgesetztem aber nur kurzem Gebrauch geheilt hat.

Altensburg den 4. November 1863.

Herm. Donath.

Allein vorrätig bei

Louis Bustfuchen

in Detmold.

Herford. Vom 15. Juli ab, werde ich zwei Monate verreisen.

Dr. Weihe.

Mannigfaltiges.

Die Einnahmen der in der Rheinprovinz in Betrieb stehenden Eisenbahnen während des Jahres 1863 haben sich gestellt, wie folgt: Für die Aachen-Düsseldorfer auf 620,377 Rthl.; für die Aachen-Mastrichter auf 317,056 Rthl.; für die Bergisch-Märkische (incl. der Linien Witten-Duisburg und Steele-Bohwinkel) auf 2,865,803 Rthl.; für die Ruhr-Siegbahn auf 760,244 Rthl.; für die Köln-Mindener auf 6,700,415 Rthl.; für die Köln-Gießener auf 999,645 Rthl.; für die Rheinische (Linien Herbesthal-Bingen und Köln-Grefeld) auf 3,083,300 Rthl.; für die Linie Grefeld-Clebe (erst seit 5. März v. J. in Betrieb) auf 110,935 Rthl.; für die Rhein-Nahbahn auf 648,954 Rthl.; für die Saarbrücker und Saarbrücken-Trierer Bahn auf 1,266,464 Rthl. Verglichen mit den Einnahmen im Jahre 1862 ergibt sich für sämtliche vorgenannte Bahnen ein mehr oder weniger erhebliches Plus.

Fast alle unsere Getreidearten, Gemüse und Blumen sind nicht ursprünglich unserem Vaterlande angehörig, das in den frühern Zeiten nach den uns gewordenen Ueberlieferungen überhaupt nicht viel edle Früchte getragen haben soll. Von den jetzt bei uns einheimischen Erzeugnissen des Pflanzenreichs stammen, um nur einige Beispiele anzuführen, der Roggen und Weizen aus der Tartarei, der Buchweizen aus Asien, die Kartoffeln aus Amerika, Kürbisse und Melonen aus Ostasien, Blumenkohl aus Cypern, Spargel aus Asien, Kresse von der Insel Kreta, grüne Erbsen aus Italien und Griechenland, Petersilie aus Aegypten, Schalotten aus Syrien. Von den Blumen stammt die Rose aus Persien, die Tulpe aus Capadocien, die Lilie aus Syrien, die Tuberoze aus Java, die Nelke aus Italien, die Aster, Georgine und Camellie aus China.

Die österreichische Handels-Marine bestand im Jahre 1862 aus 9825 Schiffen mit überhaupt 331,337 Tonnen Gehalt und einer Mannschaft von 34,530 Köpfen. Hiervon kommen 1) auf das venetianische Küstenland 1701 Schiffe zu 36,268 Tonnen und 3868 Mann; 2) auf das österreichische Küstenland 2578 Schiffe zu 257,635 Tonnen und 14,281 Mann; 3) auf das croatische Küstenland 304 Schiffe zu 3313 Tonnen und 762 Mann; 4) auf das Küstenland der Militairgrenze 152 Schiffe zu 2362 Tonnen und 518 Mann; 5) auf das Küstenland von Dalmatien 5090 Schiffe zu 31,757 Tonnen und 13,101 Mann.

Herford. Mein neu errichtetes
Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 in großer Auswahl empfehle ich unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise zur gefälligen Abnahme.
 Herford, im Juni 1864.

Gustav Kopka.

Remgo. Im II. Quartal wurden auf der Legge verkauft:

6	Stück weiße Leinen Nr. 3 à 1	Rthl. 23	Mgr. —	1	Rthl. 30 $\frac{1}{2}$	Mgr.
10	" " " " 4 à 1	" 18	" —	1	" 21 $\frac{1}{2}$	"
12	" " " " 5 à 1	" 14 $\frac{1}{2}$	" —	1	" 16 $\frac{1}{2}$	"
9	" " " " 0 à 1	" 8	" —	1	" 12 $\frac{1}{2}$	"
383	" " " " 013 à 1	" 22	" —	2	" 3	"
	30—32 Zoll à 2	" 2	" —	2	" 10	"
10	" " " ungl. à 1	" 7	" —	1	" 18	"
1	" " " Schmlb. à —	" —	" —	1	" 16 $\frac{1}{2}$	"
3	" " " Fehl. à 1	" 8 $\frac{1}{2}$	" —	1	" 9	"
514	" carrirt " " à 1	" 22	" —	1	" 28 $\frac{1}{2}$	"
	30—35 Zoll à 1	" 32	" —	2	" 15	"
411	" gestr. " " à 1	" 17	" —	1	" 28	"
	30—34 Zoll à 1	" 27	" —	2	" 12	"
16	" grau " " à —	" 33	" —	1	" 13	"

1375 Stück = 94057 Elle Nr. 1729 — 3103.

Remgo den 2. Juli 1864.

H. G. Brandes, Leggeinspector.